

SYMPOSIUM

# DER EIGENE TOD Selbstbestimmung und Fürsorge am Lebensende ALS LETZTER AUSWEG?

18./19. Mai 2022 | Münster

## Recht auf selbstbestimmtes Sterben

Mit dem Urteil zum »assistierten Suizid« hat das Bundesverfassungsgericht 2020 ein »Recht auf selbstbestimmtes Sterben« in Deutschland ausdrücklich gestärkt. Unabhängig von Alter, Krankheit und Lebenssituation haben Menschen demnach das Recht, freiwillige Unterstützung von Dritten in Anspruch nehmen, wenn sie selbst ihrem Leben eigenverantwortlich ein Ende setzen wollen.

## Herausforderungen für Gesellschaft und Kirche

Die Reichweite dieses Urteils wirft bis heute auf gesellschaftlicher Ebene, aber auch in der konkreten Versorgung von Menschen vor allem am Lebensende Fragen auf: Welchen Stellenwert haben Lebensschutz und Suizidprävention in unserer Gesellschaft? Wann ist ein Suizid eigenverantwortlich, angesichts häufiger Verbindung von Suizidalität mit psychischen Krankheiten? Wie können Mitarbeitende in Einrichtungen der Gesundheitshilfe, der Pflege, der Palliativversorgung und der Seelsorge den Todeswünschen von Klient\*innen angemessen begegnen?

## Symposium

Diesen und weiteren Fragen will das Symposium »Der eigene Tod als letzter Ausweg? Selbstbestimmung und Fürsorge am Lebensende« im interdisziplinären Gespräch Raum geben. Zu der Veranstaltung, die in Kooperation von Caritasverband für die Diözese Münster und Akademie Franz Hitze Haus organisiert wird, laden wir Sie herzlich ein.

## Veranstaltungsort

Akademie Franz Hitze Haus  
Kardinal-von-Galen-Ring 50 | 48149 Münster  
Internet: [www.franz-hitze-haus.de](http://www.franz-hitze-haus.de)

Anmeldung & Informationen unter  
[www.lebensende-symposium.de](http://www.lebensende-symposium.de)



CARITASVERBAND  
FÜR DIE DIOZESE  
MÜNSTER E.V.



AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS

# PROGRAMM

## MITTWOCH, 18. Mai 2022

**10.00 – 10.30 Uhr**

**Anreise und Stehkafee**

**10.30 – 11.00 Uhr**

**Einführung in das Thema des Symposiums**

- | Maria Kröger, Akademie Franz Hitze Haus
- | Dr. Christian Schmitt, Diözesancaritasverband

**11.00 – 12.30 Uhr**

**Rechtliche Perspektiven: Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Suizidhilfe und aktuelle rechtspolitische Entwicklungen**

- | Prof. Dr. iur. Stephan Rixen, Bayreuth

**Moralphilosophische Perspektiven: Die Würde des eigenen Todes**

- | Prof. Dr. theol. Stephan Goertz, Mainz

**12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen**

**13.30 – 15.00 Uhr**

**Suizidalität und Suizidprävention**

- | Prof. Dr. med. Barbara Schneider, Köln

**Palliativmedizinische Begleitung und der Wunsch nach dem eigenen Tod**

- | Dr. med. Birgit Bauer, Münster

**15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause**

**15.30 – 16.30 Uhr**

**Resonanzräume: Moderierte Dialogphase**

**17.00 – 18.30 Uhr**

**Gespräch: Suizid als letzte Emanzipation?**

- | Prof. Dr. theol. Jean-Pierre Wils, Nijmegen / NL
- | Dr. med. Birgit Bauer, Münster

**18.30 Uhr Abendessen**

## DONNERSTAG, 19. Mai 2022

**9.00 – 10.30 Uhr**

**Umgang mit Todeswünschen in Psychiatrie und Psychotherapie: Suizidalität und Eigenverantwortlichkeit**

- | Prof. Dr. med. Judith Alferink, Münster

**Kinderpalliativmedizinische und schmerztherapeutische Perspektiven: Praxiserfahrungen**

- | Prof. Dr. med. Boris Zernikow, Datteln

**10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause**

**11.00 – 12.30 Uhr**

**Interaktive Podiumsdiskussion**

- | Prof. Dr. Judith Alferink, Münster
- | Prof. Dr. Boris Zernikow, Datteln
- | Dr. Christian Schmitt, Münster

**Abschluss und Ausblick**

**12.30 Uhr Mittagessen**

**13.00 Uhr Ende des Symposiums**